

Walzl Hermine

Vorname: Hermine

Nachname: Walzl

Nickname: Hermine Walzl-Feichtinger (Pseud.)

erfasst als: Komponist:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Klassik

Subgenre: Kammermusik

Instrument(e): Klavier Stimme Frauenstimme

Geburtsjahr: 1880

Geburtsland: Österreich

Todesjahr: 1957

Sterbeort: Wien

Die Komponistin, Klavierpädagogin und Gesangslehrerin Hermine Walzl wurde am 11. Juni 1880 in Groß-Schweinbarth (Niederösterreich) geboren und verstarb am 15. Februar 1957 in Wien.

"Als Klavier- und Gesangspädagogin tätig. Ihre Kompositionen wurden in den 1930er Jahren aufgeführt und im Selbstverlag gedruckt. Mitglied des "Clubs der Wiener Musikerinnen"."

biografiA: *Walzl Hermine, abgerufen am 19.02.2025*

[<http://biografia.sabiado.at/walzl-hermine/>]

Ausbildung

Wien: Musiktheorie (Anton Klatowsky)

Wien: Staatsprüfung (Klavier, Gesang)

Tätigkeiten

1929–1938 [AKM Autoren, Komponisten und Musikverleger:](#)

Tantiemenbegünstigte, Mitglied

1945–1957 [AKM Autoren, Komponisten und Musikverleger:](#)

Tantiemenbegünstigte, Mitglied

Wien: freiberufliche Pädagogin (Klavier, Gesang, Musiktheorie),
Konzertsängerin
Wien: Drucklegung ihrer Werke im Selbstverlag
Mitglied in verschiedenen Organisationen, bspw. bei: [Club der Wiener
Musikerinnen](#), Wiener Neuer Frauenklub

Aufführungen (Auswahl)

1932 [Musikverein Wien](#), Hugo-Wolf Saal Wien: Wiegenlied op. 2 (UA),
Frühlings-Erwachen (UA), Der junge Rhein (UA), O pfleg' dein liebes
Mütterlein (UA), Mädchens Frühlingslied (UA), Grüngold'ner Mai (UA), Der
kleine Zeisig (UA), Walzer (UA)

Literatur

2001 Walzl Hermine (Pseud. Walzl-Feichtinger). In: Marx, Eva / Haas,
Gerlinde (Hg.): 210 österreichische Komponistinnen. Vom 16. Jahrhundert bis
zur Gegenwart. Ein Lexikon. Wien/Salzburg: Residenz Verlag, S. 555.